

Kompakttag

Heroin, Codein & Co.: Opioidkonsum und -abhängigkeit in Theorie und Praxis

Zielgruppe	Ärztinnen und Ärzte, die in ihrer beruflichen Praxis mit Menschen mit Opioidkonsum arbeiten
Inhalte	<p>Der Konsum von Opioiden hat in den letzten Jahren weltweit zugenommen und ist zugleich heterogener geworden: Neben dem eher rückläufigen «klassischen» Konsum von Heroin treten in der Schweiz zunehmend auch eskalierte Schmerztherapien oder Jugendliche mit Mischkonsum von z.B. Hustensaft und Sedativa ins Blickfeld.</p> <p>In diesem Kurs sollen relevante Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, die benötigt werden, um Menschen mit Opioidabhängigkeit behandeln zu können. Dazu gehört einerseits Wissen über verschiedene Opioide und deren Wirkungen (pharmakologische Aspekte), verbreitete Konsummuster und -formen (insb. auch Mischkonsum) und andererseits Kenntnisse über relevante psychiatrische und somatische Komorbiditäten und Behandlungsoptionen. Anhand konkreter Fallberichte werden medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten und geeignete gesprächstherapeutische Techniken vermittelt und reflektiert, wobei der Schwerpunkt auf der Opioid-Agonisten-Therapie («Substitution») und den damit verbundenen klinischen Herausforderungen liegt. Für eigene Fallbeispiele vonseiten der Teilnehmenden besteht genügend Raum.</p>
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Sie kennen die häufigsten Opioide und ihre Auswirkungen für den Betroffenen und sind mit relevanten Konsummustern und -formen vertraut.• Ihnen ist die Bedeutung psychiatrischer und somatischer Komorbiditäten bei Opioidabhängigkeit («Dualdiagnosen») bekannt, und Sie wissen, wie diese zu behandeln sind.• Sie kennen medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten und wissen, wie eine Opioid-Agonisten-Therapie («Substitution») durchgeführt wird.• Sie kennen die wesentlichen gesprächstherapeutischen Techniken und sind für Haltungsfragen sensibilisiert.• Sie sind für Möglichkeiten und Einschränkungen verschiedener Behandlungssettings (ambulant/ teilstationär/stationär) sensibilisiert.
Organisation:	lic. phil. Susanne Schaaf, Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung ISGF
Fachreferent	Dr. med. Konrad Olszewski, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit Schwerpunkt Abhängigkeitserkrankungen
Termin	3. März 2026, 9.00 – 16.30 Uhr
Kursort:	Fred Hotel Zürich Hauptbahnhof Limmatstrasse 5, 8005 Zürich
Kosten:	CHF 390
Credits	6 SGPP-Credits
Anmeldeschluss:	10. Februar 2026

Kompakttag

Heroin, Codein & Co.: Opioidkonsum und -abhängigkeit in Theorie und Praxis

Dienstag 3. März 2026

Di, 3. März 2026	Tagesthema: Grundlagen und Substanzkonsum	Referent
09.00 – 12.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<ul style="list-style-type: none">- <u>Basics Opioid</u>: Grundlagen, Charakteristika der einzelnen Substanzen, Wirkungen, pharmakologische Grundlagen- Konsummuster und Konsumformen: (inkl. Mischkonsum), Verbreitung, Charakteristika der Konsument:innen, Auswirkungen auf die Betroffenen- Fallbeispiele, Besprechung und Austausch	Dr. med. Konrad Olszewski, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit Schwerpunkt Abhängigkeits-erkrankungen
13.00 – 16.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause und Kurzevaluation	<ul style="list-style-type: none">- Psychiatrische und somatische Komorbiditäten („Dualdiagnosen“)- Pharmakologische Behandlung (insb. Opioid-Agonisten-Therapie/ «Substitution»): Grundlagen, Ablauf, Substanzen, Möglichkeiten und klinische Herausforderungen- Psychotherapeutische Ansätze- Haltungsfragen- Besonderheiten der Behandlungssettings (ambulant, teilstationär, stationär), Möglichkeiten und Einschränkungen- Besprechung Fallvignetten und eigene Fälle der Teilnehmenden- Abschluss und Kurzevaluation	Dr. med. Konrad Olszewski

Ein Fortbildungsangebot des Schweizer Instituts für Sucht- und Gesundheitsforschung, Zürich